Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985

Quelle:
Copyright:

CSc. 205 Tafel 18

Inhalt (87 Bll.,): Fol.1 - 85 v: S.Gregorius Magnus, Homiliarum in Ezechielem prophetam liber II; Fol.86 - 87: Ratio iciuniorum quator temporum, que rite ab ecclesia celebrantur per annum.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, zwischen 1134 und 1147.
Die Handschrift enthält auf zwei dem Codex vorgebundenen Blättern den ältesten bekannten Heiligenkreuzer Bücherkatalog (s.auch S.14 ff.) der aufgrund der Eintragung " Isti sunt libri s.Crucis sub d(ominus) G.(= Abt Gottschalk, 1134 - 1147) conscripti " zu datieren ist.
Der Codex selbst wurde in diesen Katalog unter dem Titel "...et omelie eius (= Gregorius) super Ezechielem in uno volumine " aufgenommen.
Die Initialen des Codex sind mit denen der Codices nn. 257 und 169(2) verwandt.

Bibliothekssignatur (18.Jhdt.): " Sub Classe I Mnry. B.M.V. Ord. Sac.Cist.ad S.Crucem Cathalogus inscriptus Ordine 5(?) Litt.E No.15 " (Fol.Iv).

Besitzvermerk (12.Jhdt.?):" Liber S.M.de S.Cruce " (Fol.II), auf dem Kopf stehend.

Technik: Federzeichnung in Rot und Braun (nur bei den Schnallen auf Fol.1 v).